

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium:	Bauausschuss
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	26.09.2014 2 2 öffentlich Dez. 6
Zoologischer Stadtgarten Karlsruhe, Umbau des Tullabades zum Exotenhaus Vergabe von Erd- und Entwässerungskanalarbeiten sowie Druckrohrleitungsarbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	26.09.2014		☒	☐	
			☐	☐	
			☐	☐	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe folgender Arbeiten zu:

Zoologischer Stadtgarten Karlsruhe, Umbau des Tullabades zum Exotenhaus
 Vergabe von Erd- und Entwässerungskanalarbeiten sowie Druckrohrleitungsarbeiten

an die Firma: **Oettinger, Malsch**

abschließend mit: **260.050,13 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein ☐	ja ☒
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
18.500.000 €					
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.680012.700 Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant		nein ☐ ja ☒	Handlungsfeld: Sport, Freizeit und Gesundheit		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein ☒ ja ☐	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein ☒ ja ☐	abgestimmt mit		

**Zoologischer Stadtgarten Karlsruhe
Umbau des Tullabades zum Exotenhaus**

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe

Architektenleistung: Planungsgruppe Zoo, Karlsruhe

Vergabe von Erd- und Entwässerungskanalarbeiten sowie Druckrohrleitungsarbeiten

Öffentliche Ausschreibung Nr. 88/298/14 Ö nach § 3 Abs. 2 VOB/A

Vorbemerkung**Beschreibung der Maßnahme**

Das Tullabad Karlsruhe wurde 1955 als damals modernstes deutsches Hallenbad in Betrieb genommen und ist heute ein "Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung". Mit der Eröffnung des Europabades wurde das Tullabad - wie im Bäderkonzept vorgesehen - im Februar 2008 geschlossen und dem Zoo zur weiteren Nutzung übergeben.

Der Masterplan 2015 sieht neben weiteren zoologischen Nutzungen nördlich der Tiergartenbrücke auch den Umbau des Tullabades zum Exotenhaus vor. Für diese Bauaufgabe hat die Stadt einen zweiphasigen Realisierungswettbewerb ausgeschrieben, der im Preisgericht vom April 2007 entschieden wurde. In dem geplanten Exotenhaus sollen drei Funktionen untergebracht werden: Tierpräsentation mit Tiermanagement, Zoopädagogik und Gastronomie.

Umfang der zu vergebenden Arbeiten

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Erdarbeiten, Grundleitungen
- Rohrverlegearbeiten, Grundleitungen, Rohrleitungen
- Erdarbeiten, Schächte
- Erdarbeiten, Zisterne

Art der Vergabe

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine Öffentliche Ausschreibung stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 27.06.2014 im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und am 28.06.2014 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

6 Unternehmen haben die Vergabeunterlagen angefordert und gegen Bezahlung eines Unkostenbeitrages von 20,- € erhalten. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind 4 Unternehmen nachgekommen und haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 06.08.2014, 9.30 Uhr ein Angebot eingereicht.

Die Zuschlagsfrist endet am 29.09.2014, verlängert bis 10.10.2014

Vorgesehener Ausführungszeitraum: Oktober 2014 bis Dezember 2014

Prüfung der Angebote

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Fa. Oettinger, Malsch	260.050,13 €	100 %
2. Fa. B	264.691,69 €	102 %
3. Fa. C	290.110,37 €	112 %
4. Fa. D	465.818,36 €	179 %

In den Angebotssummen sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

2 Firmen haben die Vergabeunterlagen erhalten, jedoch kein Angebot eingereicht.

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Der Zuschlag wird nach § 97 Abs. 5 GWB unter Berücksichtigung aller Wertungskriterien auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Wirtschaftlichste Bieterin ist somit die Firma Oettinger, Malsch Karlsruhe mit einem Endbetrag von 260.050,13 €.

Die Firma ist präqualifiziert und wird von der Stadt Karlsruhe - HGW - als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung	230.750,00 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>260.050,13 €</u>
Mehrbetrag	29.300,13 €

Der Mehrbetrag resultiert aus der derzeit guten Auslastung der Firmen und der Erneuerung einer inzwischen nicht mehr funktionsfähigen Bestandsleitung.

Von den Bauleistungen von insgesamt ca. 13,7 Mio € wurden inzwischen ca. 93 % (ca. 12,7 Mio €) ausgeschrieben und einschließlich dieser Vergabe wurden für ca. 14,7 Mio € Firmenaufträge und Nachträge erteilt.

Die Mehrkosten sind vorwiegend durch die umfangreiche Schadstoffentsorgung und anschließender Betonsanierung entstanden, die die Ansätze aus Planung und Kostenberechnung weit überstiegen haben.

Die derzeitige Prognose zur voraussichtlichen Abrechnungssumme des Projektes zeigt eine Kostenüberschreitung des Gesamtaufwandes von 18.5 Mio € um ca. 1,98 Mio €. Die Kostenentwicklung und ihre Ursachen sollen im Dezember dem Bauausschuss detailliert vorgestellt werden.

Beschluss:

I. Antrag den Bauausschuss

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung von Erd- und Entwässerungskanalarbeiten sowie Druckrohrleitungsarbeiten für den Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe, Umbau des Tullabades zum Exotenhaus, an die Firma Oettinger, Malsch, in Höhe von 260.050,13 € zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt der Firma den Zuschlag zu erteilen.